

# Obst – und Gartenbauverein Weisendorf

Protokoll: Außerordentliche Mitgliederversammlung , 16.11.2007 ab 19:30Uhr im Saal des Gasthauses „Goldener Engel „

Anwesende: Die Vorstandschaft und insgesamt 34 Mitglieder, weiteres siehe Anwesenheitsliste.

Tagesordnung: 1.Begrüßung  
2.Vortrag zum Thema :Kräuter im Garten von Fr.Pförtner  
3.Vorstellung : Projekt Vereinsheim  
4.Diskussion weiteres Vorgehen  
5.Abstimmung über weiteres Vorgehen  
6.Sonstiges : Mitgliederanträge  
7.Schlusswort

**Punkt 1:** **Begrüßung:**  
Der 1.Vorsitzende H.Münch begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Bürgermeister, Gemeinderäte , Presse und H. Tröppner .

**Punkt 2:** **Vortrag zum Thema :** Kräuter im Garten Referent , Fr . Pförtner

## **Pause**

**Punkt 3:** **Vorstellung des Projekt Vereinsheim:**  
Vortrag H.Münch

**Punkt 4/5 :** **Diskussion über weiters Vorgehen:**  
Moderator der Diskussion H.Hartmann

Vorschläge aus der Runde über die Finanzierung des Vereinsheims:

H. Vogel:  
Der OGV sollte mehr Aktionen, Unternehmungen, Vereinfahrten unternehmen um an Geld zu kommen.

H. Münch :  
Wir haben keine Wirtschaft geplant, mehr Aktionen sind geplant.  
Die Unkosten von Vereinsheim werden dadurch gedeckt!

H. Vogel:  
Hat sich die Vereinführung schon Gedanken gemacht?

H. Hartmann :  
Gedanken hat sich die Vereinführung gemacht,  
Vorschläge sollen aber von den Anwesenden kommen!

H. Ferbar :  
Die Deckungslücke des Vereinsheims ist pro Mitglied 3Euro  
Des Mitgliederbeitrags.

H. Rath :  
Der Beitrag wurde 2006 ja schon um 4 Euro erhöht,  
das sind pro Jahr 1500 Euro mehr einnahmen!

H. Hartmann :  
Wir haben bis jetzt keine Überschüsse bei den Mitgliedsbeträgen!

H. Ferbar :  
Es sollte der Vereinsbeitrag um 5 Euro erhöht werden!

H. Segschneider :  
Wir haben auch ältere Mitglieder die in anderen Vereinen sind!

H. Ferbar :  
Eine Erhöhung um 3 Euro wird nicht zu ausritten führen!

H.Hartmann :  
Wenn Mitglieder nicht mit machen?

H.Scholz :  
Er ist auch beim Heimatverein und es wurde auch Gedanken einer  
Erhöhung gemacht, viele Mitglieder sind gegen einer Erhöhung!  
Geld könnte von der Gemeinde kommen?

H.Stürmer :  
Vorschlag:  
Beiträge erhöhen, Fonds fürs Vereinsheim, Mitglieder sollen freiwillig  
10, 20 Euro einzahlen.  
Oder einen Sonderbeitrag fürs Vereinheim für 5 Jahre leisten!

H. Albrecht :  
Der OGV sollte Anteilsscheine für Zinslose Darlehen ausgeben.

H. Segschneider :  
Wenn wir 2 Jahre sparen, dann haben wir das Geld aber  
keine Helfer zum Bauen.

H. Ferbar :  
Man kann auch über Spenden was machen,  
eine Kombination verschiedener Möglichkeiten ist am besten!

H. Pförtner :  
Spenden können gemacht werden!

H. Albrecht :  
Es sollte mit den Banken gesprochen werden!  
Eine Nachfrage wegen Darlehen sollte erfolgen!

H. Münch :  
Wir haben bei der Sparkasse schon nachgefragt:  
Sie kann uns 4,5 % anbieten!  
Raiffeisen und bei der KFW wird geprüft.  
Frage an die Anwesenden:  
Wie schaut es bei den anderen Vereinen aus?

H. Albrecht :  
Bürgerhaus ist die Tendenz, gemeinsam was unternehmen!

H. Süß :  
Der Heimatverein und der OGV sollten ein Vereinsheim  
Gemeinsam erbauen!

H. Münch :  
Wir haben uns schon Gedanken gemacht,  
2002 starteten wir als Unterpächter beim Heimatverein am Reuther Weg.  
Wir begannen Kinder und Jugendarbeit zu erweitern. Das angedachte  
Vereinsheim vom Heimatverein, wo wir als Untermieter rein wollten, ist aus  
Sicht des Heimatvereins ( Stand Feb. 2007) nicht in Sicht und ist die nächsten  
Jahre auch nicht geplant.  
Unsere Jugendarbeit ist eingeschränkt wegen den Räumlichkeiten. Der Ausbau  
ist nicht möglich. Daher der Beschluss Vorstandschaft und JHV 2007  
Gedanken machen für ein eigenes Vereinsheim.  
Der OGV ist auch jetzt beim Netzwerk aktiv! Thema: Bürgerhaus !!  
Thema : Nutzung des Gebäudes des Heimatvereins .  
Gebäude soll am untersten Weg 60m von unserem Grundstück erbaut werden.  
Bei der ½ Finanzierung durch den OGV sollte es in der Mitte des Grund-  
stücks erbaut werden .Dies ist nicht möglich, daher keine Nutzung mit den  
Heimatverein möglich.

H. Stürmer :  
Thema : Bürgerhaus  
Die nächsten 3Jahre kann die Gemeinde das nicht finanzieren.  
Ein Vereinsheim ist auf den Verein zugeschnitten.  
Die Lage des Vereinsgrundstück ist für ein Bürgerhaus nicht so  
gut gelegen.  
Die Finanzierung des Vereinsheims ist gesichert.  
Der OGV kann Geld aufnehmen, die Bürgerschaft übernimmt die Gemeinde.

H. Held :  
Frage, kann man Kompromiss schließen?  
Gerätraum für den OGV  
Jugendraum als Bürgerhaus nutzen

H. Segschneider :  
Keine Waschmöglichkeiten zum Händewaschen ,  
Geräte werden zu jeder Aktion angeschleppt.

H. Vogel :  
Aufpassen in welche Richtung die Diskussion geht.  
Das Konzept des OGV ist I.O.  
Das Bürgerhaus ist momentan nicht aktuell.  
Wie kann das Vereinsheim finanziert werden?

H. Süß :  
Es war mit dem Heimatverein geplant ein Vereinsheim zu bauen.  
Der OGV braucht ein Vereinsheim und der Heimatverein.  
Die zwei sollten sich einigen.

H. Segschneider :  
Vielleicht kann da die Gemeinde vermitteln.

H. Süß :  
Die Gemeinde soll vermitteln.

H. Hartmann :  
H. Süß können sie das moderieren!

H. Süß :  
Ich wäre bei diesem Gespräch dabei!

H. Stürmer :  
Die Vereine werden momentan keine Lösung finden!  
Das Konzept des OGV ist super.  
Die Finanzierung des OGV ist machbar.  
50000 Euro kann der OGV tragen.  
Die Bürgerschaft stellt die Gemeinde  
Der Mut fehlt beim OGV!

H. Ferbar :  
Der OGV sollte es alleine machen.  
Beiträge eventuell anheben,  
Gemeindeantrag noch mal an die Gemeinde stellen um die  
Finanzierung zu sichern ,  
Andere Vereine holen auch viele Förderungen!

H. Scholz :  
Er ist Mitglied beim Heimatverein und OGV.  
Es sollen mal die Mitglieder gefragt werden.  
Es soll mit der Gemeinde als unabhängige zusammen  
gelöst werden!  
Die Altersstruktur in den Vereinen ist sehr unterschiedlich.

H. Rath :  
K.O. Kriterium ist die Lage des Vereinheims.  
Sonst können wir uns einigen.

H. Stürmer :  
**Antrag :**  
Die zwei Vorstände sollten sich Treffen,  
der Bürgermeister als Schlichter !

Die Gemeinde hat kein Geld für zusätzliche Zuschüsse!  
Finanzierungsmöglichkeit ist nicht gegeben.

H. Kreiner :  
Es sollte die Möglichkeiten über Spenden von Mitgliedern und  
zinslose Kredite über einigen Jahren von den Mitgliedern in Betracht gezogen  
werden.

H. Münch :  
Abstimmen über eignes Vereinsheim:  
Ja oder Nein

H. Ferbar :  
Mitglieder dazu Gewinnen über moderate Mitgliederbeitragserhöhung .

H. Herbig :  
Die letzte Beitragserhöhung wurde den Mitgliedern nicht  
richtig rübergebracht.

H. Vogel :  
Eine Kombination von freiwilliger Beitragserhöhung , Spenden und  
Kredit nachfrage wäre I.O.  
Vielleicht ist in 2 Wochen ein Ergebnis von den Mitgliedern vorhanden,  
ob eine Beitragserhöhung I.O. ist!

H. Ferbar :  
Der OGV soll einen Ausschuss über Spenden gründen.

H. Hartmann :  
Vorschlag aus der Vorstandschaft :  
Einmalige Spenden

H. Hartmann :  
Er hat den Anwesenden das neue Spendenrecht erläutert!

H. Münch :  
**Antrag:** Wer ist dafür, das der OGV alleine ein Vereinsheim baut!  
**Abstimmung :**  
**Ergebnis der Abstimmung der Anwesenden Mitglieder :**  
**33 Mitglieder mit Ja!**  
**1 Enthaltung !**

H. Münch :

Alle Mitglieder werden angesprochen wegen Spendenzertifikat,  
sie sollen sich bei uns dann melden.

Sachspenden können auch geleistet werden.

H. Vetter hat Liste, in der man sich eintragen kann.

H. Münch :

**Antrag:** Soll an der nächsten JHV über Beitragserhöhung  
abgestimmt werden!

**Ergebnis der Abstimmung der Anwesenden Mitglieder :**

**22 Mitglieder mit Ja !**

**4 Mitglieder mit Nein !**

**7 Enthaltungen !**

H. Münch :

Der Spendenanträge werden von uns an die Mitglieder  
ausgeteilt!

H. Vogel :

Die Mitglieder sollten von der Vorstandschaft bis zu nächsten JHV  
befragt werden wegen der Beitragserhöhung!

H. Münch :

Wir wollen Baumpatenschaften anbieten und suchen dafür  
ein geeignetes Grundstück!

z.B. für 100 Euro pro Baum

Es wird das Recht erworben den Baum abzuernten!

Bitte bei H.Münch melden!

H. Scholz :

Flächen sollten von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden!

H. Münch :

Sachspenden können auch an den OGV gemacht werden,

Es ist eine Jahreszeitung des OGV geplant mit Inseraten!

V : H. Vetter bis zur JHV 2008

H. Stürmer :

Wie lange muss der Pachtvertrag laufen für die Bäume!

H. Münch :

Ca. 30 Jahre !

H. Münch :

Der Antrag über die Anleihe / Zinsloses Darlehen wird bis zum  
Weihnachtsmarkt fertig sein!

## **Punkt 6:**

### **Sonstiges:**

Es ist ein Baumschnittkurs in Herzogenaurach am 23.02.2008

Und am 21.06.2008 von 9-16 Uhr.  
Alle Mitglieder die Interesse haben können in Besuchen!  
Vielleicht stellen sich 5-6 Mitglieder zur Verfügung die wir schulen können.

Baumschneiden alter Bestände / wir suchen noch Helfer!  
Bitte bei H.Münch melden!

Werkzeug wurde von H.Aurich gestiftet worden!  
Für die Wartung der Werkzeuge werden noch Helfer gesucht.  
Bitte bei H. Münch melden!

Wir haben große Kirschchlorbeere und Rotkastanie gegen Spende abzugeben!  
Bitte bei H.Münch melden!

Wir sind am 1.Weihnachtsmarkt in Weisendorf am 9.Dezember von  
10-18 Uhr, wir suchen noch Helfer für 1-2 Stunden.  
Wir machen Kaffee und Kuchen!  
Wir haben eine Kuchenliste in der sich jeder eintragen kann,  
sie liegt heute bei uns aus!

Wir bauen noch mit dem NAB Hütten am Samstag den 24.November!  
Wir suchen noch Helfer, bitte bei H.Münch melden!  
Wer hat Platz zum unterstellen der Hütten z.B.Scheune

H.Münch weist noch mal auf unser Infomaterial hin!

**Punkt 7 :**      **Schlusswort :**

H.Tröppner :  
Er freut sich das der Weg fürs Vereinsheim auf den Weg gebracht wurde!  
Er würdigte die Jugendarbeit im Verein von Fr.Pförtner.  
Er stellt noch mal einen Antrag für den OGV beim Kreisverband über  
Zuschüsse zum Vereinsheim!